

Winterthur, 20. Juli 2009

*Erste roboterunterstützte Operation am Kantonsspital Winterthur*

## **KSW führt den Operationsroboter «da Vinci» ein – unter Leitung eines erfahrenen Spezialisten**

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. In den vergangenen Jahren hat sich die roboterunterstützte Operationstechnologie mit dem Da-Vinci-Operationsroboter zur Entfernung des Prostata Tumors bewährt. Diese Operationsmethode ist für den Patienten schonend und führt zu sehr guten Ergebnissen. Die Technik stellt spezielle Anforderungen an den operierenden Arzt, weshalb die Erfahrung des Operateurs eine grosse Rolle spielt. Das KSW baut bei der Einführung von «da Vinci» auf den seit dem 1. Juli 2009 am KSW tätigen Urologen PD Dr. med. Hubert John: Er gilt mit rund 600 Da-Vinci-Eingriffen europaweit als einer der erfahrensten Da-Vinci-Operateure und stellt die Einführung dieser Methode am KSW auf hohem Niveau sicher. Den Da-Vinci-Roboter teilen sich das KSW und die Klinik Lindberg. Ein Kooperationsvertrag regelt die Nutzung des Geräts und erlaubt es beiden Spitälern, diese moderne Technologie mit minimalem Kostenaufwand anzubieten.

Mit jährlich rund 3500 Diagnosen ist der Prostatakrebs auch in der Schweiz die häufigste Tumorerkrankung beim Mann. Die Entfernung des Tumors mittels Operation wurde in den vergangenen Jahren durch die Einführung der Da-Vinci-Technologie revolutioniert: Die roboterunterstützte Prostatektomie (Entfernung eines Prostatakarzinoms) ist schonend, die Tumorkontrolle zuverlässig, und der Eingriff führt zu guten Resultaten bezüglich der Erhaltung von Kontinenz und Potenz.

### **Einsatz der Da-Vinci-Methode auch bei komplexen laparoskopischen Operationen**

In PD Dr. Hubert John verfügt die Klinik für Urologie am KSW über einen ausgewiesenen Experten. Diese Expertise erlaubt es dem KSW, die Technik auch für komplexe laparoskopische (= minimal-invasive) Eingriffe einzusetzen, beispielsweise bei speziellen Nieren- und Blaseoperationen. Die roboterunterstützte Operationstechnik bietet dafür spezifische Vorteile.

Wirtschaftlich betrachtet gelingt es dem KSW in einer Kooperation mit der Klinik Lindberg, die Da-Vinci-Technologie zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, indem die beiden Spitäler sich die Nutzung eines DaVinci-Roboters teilen.

### **Weitere Informationen:**

André Haas, Leiter Kommunikation, Tel. 052 266 21 04, [andre.haas@ksw.ch](mailto:andre.haas@ksw.ch)

*Das Kantonsspital Winterthur ist ein Zentralspital und behandelt jährlich über 100'000 Patientinnen und Patienten – 22'500 davon stationär und rund 83'000 ambulant. Mit 2'400 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es die medizinische Grundversorgung für rund 200'000 Einwohner sicher und erbringt zusätzlich Leistungen in der spezialisierten Medizin für regionale Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen wichtigen und umfassenden Ausbildungsauftrag.*